Seefelder: Neues Logistikzentrum „einer der größten Meilensteine“

Seefelder feiert Umzug seines Zentrallagers nach Neufahrn

Mitte September 2022 hat Seefelder mit rund 1.500 Gästen den reibungslosen Umzug seines Logistikzentrums von Landshut nach Neufahrn in Niederbayern gefeiert. Tatsächlich stemmte der Fachgroßhändler für Beschläge, Montagetechnik und Werkzeuge den lange und gut geplanten Standortwechsel an nur drei Tagen und war bereits einen Tag später wieder ohne Probleme versandfähig und tagesfertig. Der geschäftsführende Gesellschafter Oliver Nagel bezeichnete die Investition als einen der „bisher größten Meilensteine in der Geschichte des Unternehmens“.

Der Umzug war nötig geworden, weil die Lagerkapazität in Landshut an ihre Grenzen stieß. In Neufahrn steht nun für eine verbesserte Warenverfügbarkeit die vierfache Fläche zur Verfügung, auf der Seefelder auch technologisch aufgerüstet hat, um Prozesse zu optimieren, deutlich umweltbewusster zu agieren und die Fehlerquote zu minimieren. Zudem liegt der neue Standort an der B15n zwischen Regensburg und Landshut strategisch derart günstig, dass Lieferzeiten deutlich kürzer ausfallen.

Bei Seefelder verlassen täglich rund 1.000 Pakete das Zentrallager. Das Sortiment umfasst inzwischen rund 350.000 Artikel. Die flexible und einfache Bestellung rund um die Uhr im Webshop unter www.seefelder.net, die Beratung durch 45 Außendienstmitarbeiter und 45 Innendienst-Fachberater in sieben Abholshops sowie die schnelle, bedarfsgerechte Lieferung respektive Abholung der Ware – das sind die zentralen Serviceleistungen des Unternehmens.

Verpackung nach Maß

Zu den Highlights im neuen Logistikzentrum gehören „Packsize“-Anlagen, die die Ware per Laserscanner passgenau vermessen und umgehend maßgeschneiderte Kartonagen generieren. Die Verpackung nach Maß hat Vorteile für Kunde und Umwelt: Sie besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und vermeidet Füllmaterialien wie Holz, Luftpolster, zusätzliche Kartonagen oder ähnliches. Innerhalb der Verpackung bleibt die Ware optimal geschützt. Und sie wird – wo möglich – plastikfrei versendet.

Am neuen Standort arbeiten 65 Menschen, 40 in der Logistik, 25 im Innendienst. Angesiedelt sind das Category Management sowie jeweils ein Teil des Vertriebs- und des hauseigenen eCommerce-Teams. Fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zuvor in Landshut tätig waren, nahmen das Angebot von Seefelder an und wechselten mit nach Neufahrn. Für das tägliche, rund 25-minütige Pendeln zwischen altem und neuem Arbeitsort hat das Unternehmen drei Fahrzeuge bereitgestellt.

Zuverlässig und nachhaltig

Die offizielle Eröffnung des neuen Logistikzentrums feierte Seefelder am 15. September 2022, unter anderem mit einer Hausmesse, an der 24 Aussteller teilnahmen. Während der anschließenden Feier beglückwünschte Peter Forstner, erster Bürgermeister der Gemeinde Neufahrn, das Unternehmen zu der Investition am neuen Standort und überreichte gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern und dem CSU-Landtagsabgeordneten Helmut Radlmeier ein kleines Begrüßungsgeschenk. Christian Zierer, Leiter Category Management, Logistik & Personal bei Seefelder, und Alexander Minich, Vertriebsleiter, betonten gegenüber den rund 1.500 Gästen, dass der Fachgroßhändler seine Rolle als zuverlässiger Partner des Handwerks nun weiter untermauern und seinen Kurs als nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen fortführen könne.

Facts & Figures zum neuen Seefelder-Logistikzentrum in Neufahrn
Hallenfläche: 4.000 Quadratmeter
Ausstattung: dreistöckige Regalanlage mit einer Fläche von 1.728 Quadratmetern, 10.000 Regalböden und mit bis zu 50.000 Ladungsträgern; Hochregale für bis zu 1.500 Platten
Mitarbeiter: 65
Abteilungen: Logistik, Innendienst, Category Management, teilweise Vertrieb und eCommerce
Technologien: teilautomatisierte Fensterbankproduktion; „Packsize“ für maßgeschneiderte und damit

umweltfreundliche Verpackungen; Abholsystem „Click+Collect“ (innerhalb von 60 Minuten liegt jede verfügbare Ware, die nicht produziert werden muss, zur Abholung bereit)

Bildtext 1: Das neue Logistikzentrum von Seefelder in Neufahrn in Niederbayern liegt an der B15n zwischen Regensburg und Landshut strategisch günstig, so dass Lieferzeiten deutlich kürzer ausfallen. Foto: Seefelder

Bildtext 2a: Im neuen Seefelder-Logistikzentrum in Neufahrn steht nun für eine verbesserte Warenverfügbarkeit die vierfache Fläche zur Verfügung, auf der der Fachgroßhändler auch technologisch aufgerüstet hat. Zu den Highlights gehören „Packsize“-Anlagen, die maßgeschneiderte Kartonagen generieren. Foto: Seefelder

Bildtext 2b: Im neuen Seefelder-Logistikzentrum in Neufahrn steht nun für eine verbesserte Warenverfügbarkeit die vierfache Fläche zur Verfügung, auf der der Fachgroßhändler auch technologisch aufgerüstet hat. Foto: Seefelder

Bildtext 2c: Im neuen Seefelder-Logistikzentrum in Neufahrn steht nun für eine verbesserte Warenverfügbarkeit die vierfache Fläche zur Verfügung, auf der der Fachgroßhändler auch technologisch aufgerüstet hat. Foto: Seefelder

Bildtext 3a: Blick in die teilautomatisierte Fensterbankproduktion im neuen Logistikzentrum von Seefelder in Neufahrn. Foto: Seefelder

Bildtext 3b: Blick in die teilautomatisierte Fensterbankproduktion im neuen Logistikzentrum von Seefelder in Neufahrn. Foto: Seefelder

Bildtext 3c: Blick in die teilautomatisierte Fensterbankproduktion im neuen Logistikzentrum von Seefelder in Neufahrn. Foto: Seefelder

Bildtext 4: Die offizielle Eröffnung des neuen Logistikzentrums feierte Seefelder am 15. September 2022. Fürs Foto versammelten sich (von links nach rechts): Peter Forstner, 1. Bürgermeister der Gemeinde Neufahrn, Bernd Kellermann, Projektleiter für den Umzug, Christian Zierer, Leiter Category Management, Logistik & Personal bei Seefelder, Vertriebsleiter Alexander Minich, Josef Beck, 3. Bürgermeister, der CSU-Landtagsabgeordnete Helmut Radlmeier sowie Otto Pritscher, 2. Bürgermeister der Gemeinde Neufahrn. Foto: Seefelder